

Was nun christliche hertzen sindt, die bietten vndt vormahnen wier, das sie ihr gewiessen mit vnzeittem vndt vngegrundtem vrtheilen vndt vordammen nicht beschweren, sondern des ernstes geboths vndt beuehlichs Gottes sich erinnern wollen: „Du solt nicht falsch gezeugnus reden wider deinen nechsten“,<sup>1</sup> item: „Du solt den nahmen deines Gottes nicht vnnutzlich fuhren.“<sup>2</sup>  
5 Andere, so muttwillig trennung machen vndt die wunden der zuuor hoch betrubten vndt hart vorwundten kirchen je lenger je grösser reysen vndt nicht allein vnschuldige vndt trewe lehrer vnbillich lestern, sondern auch [202v:] vorfelschung oder vnderdruckung der reinen vndt offentlichen warheit suchen, nur allein, das sie jhre selbst ertichte treume einfuhren vndt bey dem  
10 vnerfahrenen hauffen erhalten mögen, die müssen wier dem gerechten vrthel Gottes befehlen, welchen wier hiemit von hertzen bietten, das er in diesen landen ihme fur vndt fur eine ewige kirche samben vndt ihme stetts vnder vns einen heyligen sahmen erhalten<sup>3</sup> vndt seiner göttlichen warheit selbst  
15 zeugnuß geben vndt dem sathan vndt allen seinen schuppen<sup>4</sup> widerstehen wolle, damit wier ihm fur die gnedige samblung vndt krefftigen schutz seiner kirchen in diesem leben vndt in alle ewigkeit dancken vndt preysen mögen. Amen. Amen.

---

<sup>1</sup> Ex 20, 16; Dtn 5,20.

<sup>2</sup> Ex 20,7; Dtn 5,11.

<sup>3</sup> Vgl. Jes 6,13.

<sup>4</sup> Anhänger. Vgl. Art. Schuppe, in: DWb 15, 2014.